



# PRESSEMELDUNG

## HAMBURGISCHE STAATSOPER TRAUERT UM KLAUS-MICHAEL KÜHNE

### LIEBE MEDIENVERTRETER:INNEN

English version below\*

Hamburg, 25. August 2026

**Die Hamburgische Staatsoper trauert um Klaus-Michael Kühne. Der Hamburger Unternehmer und Mäzen ist im Alter von 89 Jahren nach längerer Krankheit in seiner Schweizer Wahlheimat verstorben. Mit ihm verliert Hamburg eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die ihrer Heimatstadt über Jahrzehnte eng verbunden war und sich mit großer Großzügigkeit, Leidenschaft und persönlichem Gestaltungswillen für ihre Kultur eingesetzt hat. Sein Engagement für die Kultur in Hamburg wird insbesondere über den gemeinsam mit der Kühne-Stiftung geplanten Neubau einer Oper auch über seinen Tod hinaus die Kulturstadt Hamburg prägen.**

Klaus-Michael Kühne war der Staatsoper Hamburg, dem Hamburg Ballett und dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg über viele Jahre auf besondere Weise verbunden. Mit der Kühne-Stiftung unterstützte er die drei Institutionen großzügig und nachhaltig und trug damit maßgeblich dazu bei, künstlerische Projekte zu ermöglichen, internationale Perspektiven zu eröffnen und die musikalische und

tänzerische Exzellenz Hamburgs zu stärken.

Sein Engagement war von einer Haltung geprägt, die über klassische Förderung weit hinausging. Klaus-Michael Kühne wollte gestalten, Entwicklungen anstoßen und langfristige Perspektiven schaffen. Er verband seine große Verbundenheit mit Hamburg mit dem Anspruch, Verantwortung für die kulturelle Zukunft seiner Heimatstadt zu übernehmen.

Mit der Initiative für ein neues Opernhaus auf dem Baakenhöft in der HafenCity hat Klaus-Michael Kühne ein außergewöhnliches Vermächtnis für Hamburg geschaffen. Das neue Haus soll der Staatsoper Hamburg, dem Hamburg Ballett und dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg künftig eine gemeinsame, zukunftsweisende Perspektive eröffnen. Nach seiner Fertigstellung soll das Opernhaus als Schenkung an die Freie und Hansestadt Hamburg übergehen.

Klaus-Michael Kühnes Vision ging dabei weit über ein neues Gebäude hinaus: Er wollte einen Ort ermöglichen, an dem Oper, Ballett und Konzert auch künftig unter herausragenden Bedingungen stattfinden können und Hamburg seine Tradition als internationale Musik- und Kulturstadt fortschreibt.

**Tobias Kratzer, Intendant der Staatsoper Hamburg, im Namen der Geschäftsführung der Hamburgischen Staatsoper (Dr. Matthias Schloderer, Kaufmännischer Geschäftsführer der Hamburgischen Staatsoper; Nicolas Hartmann, Geschäftsführender Ballettbetriebsdirektor) und von Omer Meir Wellber, Generalmusikdirektor der Staatsoper Hamburg und des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg:**

*„Ein trauriger Tag für die Hamburgische Staatsoper! Mit Klaus-Michael Kühne verliert unser Haus nicht nur einen der langjährigsten und großzügigsten Förderer seiner Geschichte, sondern auch einen engen Freund. Klaus-Michael Kühnes Liebe zu unserer Kunstform, zu den Künstler:innen, insbesondere zum großen Repertoire der italienischen Oper, war ein Wesenszug, der seine Persönlichkeit ausmachte. Mit seiner Initiative für ein neues Opernhaus hat Klaus-Michael Kühne dieser persönlichen Leidenschaft eine dem Gemeinwohl dienende Form gegeben. Das Vorhaben, seiner Heimatstadt ein neues Haus für die Oper, das Ballett und das Orchester zu schenken, war und ist einzigartig – ein außergewöhnliches Zeichen seiner Verbundenheit mit Hamburg und ein Vermächtnis von großer Tragweite. Sein Engagement für die Hamburger Kultur war geprägt von der Überzeugung, dass Kunst eine Stadt bereichert, ihr internationales Profil stärkt und zugleich etwas Bleibendes für kommende Generationen schafft.*

*Dass eine der größten Privatspenden in der Geschichte dieses Landes gerade der Kunstform Oper und der Stadt Hamburg gelten wird – das erfüllt uns nun, auch über Klaus-Michael Kühnes Tod hinaus, mit großer Freude und Dankbarkeit. Die produktive Ungeduld dieses großen Mäzens wird uns fehlen. Erst vor wenigen Monaten entschieden wir noch zusammen mit ihm und seiner Frau in der Wettbewerbsjury des Neubaus über den Architekturentwurf für die Neue Oper.*

*Auch ganz persönlich hätte ich mir gewünscht, noch möglichst viele Bauabschnitte gemeinsam mit Klaus-Michael Kühne eröffnen zu können! Nun gelten ihm unser Dank für seine langjährige Unterstützung, sein Vertrauen und seinen Mut, das große Zukunftsprojekt der Neuen Oper anzustoßen! Und seiner Ehefrau Christine Kühne und seinen Angehörigen unsere tiefste Anteilnahme!“*

Klaus-Michael Kühnes kulturelles Engagement war geprägt von großem Gestaltungswillen, Mut und der Bereitschaft, Verantwortung für langfristige Entwicklungen zu übernehmen. Gemeinsam mit dem neu gewählten Stiftungsrat wird die Kühne-Stiftung ihre Arbeit im Sinne ihres Stifters fortführen und weiterentwickeln.

Für die Staatsoper Hamburg ist Klaus-Michael Kühnes Wirken mit großer Dankbarkeit verbunden. Seine Unterstützung hat die künstlerische Arbeit des Hauses, des Hamburg Balletts und des Philharmonischen Staatsorchesters über viele Jahre begleitet und nachhaltig geprägt. Mit der Initiative für ein neues Opernhaus hat er darüber hinaus eine Perspektive eröffnet, die weit über seine Lebenszeit hinausweist.

Die Hamburgische Staatsoper wird Klaus-Michael Kühne als großzügigen Förderer, mutigen Gestalter und überzeugten Hamburger in dankbarer Erinnerung behalten. Sein Engagement für die Kunst und seine Vision für die Zukunft der Hamburger Kultur werden fortwirken. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Christine Kühne und seinen Angehörigen.

## **PRESSESTELLEN DER HAMBURGISCHEN STAATSOPER**

### **Tanja Franke**

(Pressesprecherin / Presse und Media Relations der Staatsoper Hamburg und des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg)

Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg

T: +49 (0) 40 35 68 401

E-Mail: [tanja.franke@staatsoper-hamburg.de](mailto:tanja.franke@staatsoper-hamburg.de)

[www.die-hamburgische-staatsoper.de](http://www.die-hamburgische-staatsoper.de)

### **Sabine Seisenbacher**

(Kommunikationsleitung Hamburg Ballett)

T: +49 (0) 40 35 68 970

[sabine.seisenbacher@hamburgballett.de](mailto:sabine.seisenbacher@hamburgballett.de)

[www.hamburgballett.de](http://www.hamburgballett.de)

[www.die-hamburgische-staatsoper.de](http://www.die-hamburgische-staatsoper.de)

Presseportal:

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/presse>

Passwort: HSOpresse

# PRESS RELEASE

## HAMBURG STATE OPERA MOURNS THE PASSING OF KLAUS-MICHAEL KÜHNE

### DEAR MEMBERS OF THE MEDIA

German version above\*

Hamburg, August 25, 2026

**Hamburg State Opera mourns the passing of Klaus-Michael Kühne. The Hamburg entrepreneur and patron died at the age of 89 following a prolonged illness in his adopted home in Switzerland. With his passing, Hamburg loses an extraordinary personality who remained closely connected to his hometown for decades and who devoted himself to its culture with great generosity, passion and a personal determination to shape its future. His commitment to culture in Hamburg, particularly through the new opera house planned jointly with the Kühne Foundation, will continue to shape Hamburg as a cultural city beyond his death.**

Klaus-Michael Kühne had a special connection to Hamburg State Opera, Hamburg Ballet and the Hamburg Philharmonic State Orchestra over many years. Through the Kühne Foundation, he supported all three institutions generously and on a sustained basis, thereby making a significant contribution to enabling artistic projects, opening up international perspectives and strengthening Hamburg's musical and dance excellence.

His commitment was characterised by an attitude that went far beyond traditional support. Klaus-Michael Kühne wanted to shape developments, initiate new directions and create long-term perspectives. He combined his strong connection to

Hamburg with the aspiration to assume responsibility for the cultural future of his hometown.

With the initiative for a new opera house at Baakenhöft in HafenCity, Klaus-Michael Kühne created an extraordinary legacy for Hamburg. The new building is intended to provide Hamburg State Opera, Hamburg Ballet and the Hamburg Philharmonic State Orchestra with a shared, forward-looking perspective. Once completed, the opera house is to be transferred as a gift to the Free and Hanseatic City of Hamburg.

Klaus-Michael Kühne's vision went far beyond a new building: he wanted to enable a place where opera, ballet and concerts could continue to take place under outstanding conditions and where Hamburg could continue its tradition as an international city of music and culture.

**Tobias Kratzer, General Director of Hamburg State Opera, on behalf of the Executive Management of Hamburg State Opera (Dr. Matthias Schloderer, Managing Director of Hamburg State Opera; Nicolas Hartmann, Managing Director of Ballet Operations) and Omer Meir Wellber, General Music Director of Hamburg State Opera and the Hamburg Philharmonic State Orchestra:**

*"A sad day for Hamburg State Opera! With Klaus-Michael Kühne, our institution is losing not only one of the longest-standing and most generous patrons in its history, but also a close friend. Klaus-Michael Kühne's love for our art form, for the artists, especially for the great repertoire of Italian opera, was a defining characteristic that shaped his personality. With his initiative for a new opera house, Klaus-Michael Kühne gave this personal passion a form that served the common good. The endeavour to give his hometown a new home for opera, ballet and the orchestra was and is unique – an extraordinary expression of his connection to Hamburg and a legacy of great significance. His commitment to Hamburg's culture was shaped by the conviction that art enriches a city, strengthens its international profile and at the same time creates something lasting for generations to come.*

*That one of the largest private donations in the history of this country will be dedicated precisely to the art form of opera and to the city of Hamburg – this fills us now, even beyond Klaus-Michael Kühne's death, with great joy and gratitude. We will miss the productive impatience of this great patron. Only a few months ago, together with him and his wife, we served on the competition jury for the new building, deciding on the architectural design for the New Opera. On a very personal level, I would have wished to be able to open as many stages of the construction as possible together with Klaus-Michael Kühne! We now express our gratitude to him for his many years of support, his trust and his courage in initiating the major project for the future, the New Opera. And to his wife Christine Kühne and his family we extend our deepest sympathy!"*

Klaus-Michael Kühne's cultural commitment was characterised by a great determination to shape the future, courage and a willingness to assume

responsibility for long-term developments. Together with the newly elected Board of Trustees, the Kühne Foundation will continue and further develop its work in the spirit of its founder.

For Hamburg State Opera, Klaus-Michael Kühne's work is associated with profound gratitude. His support accompanied and sustainably shaped the artistic work of the institution, Hamburg Ballet and the Hamburg Philharmonic State Orchestra over many years. With his initiative for a new opera house, he also opened up a perspective that extends far beyond his lifetime.

Hamburg State Opera will remember Klaus-Michael Kühne with gratitude as a generous patron, a bold visionary and a committed Hamburger. His commitment to the arts and his vision for the future of Hamburg's cultural life will endure. Our deepest sympathy goes to his wife Christine Kühne and his family.

## **PRESS OFFICES OF HAMBURG STATE OPERA**

### **Tanja Franke**

(Press Spokesperson / Press and Media Relations of Hamburg State Opera and the Hamburg Philharmonic State Orchestra)

Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 401

E-Mail: [tanja.franke@staatsoper-hamburg.de](mailto:tanja.franke@staatsoper-hamburg.de)

[www.die-hamburgische-staatsoper.de](http://www.die-hamburgische-staatsoper.de)

### **Sabine Seisenbacher**

(Head of Communications, Hamburg Ballet)

T: +49 (0) 40 3568 970

[sabine.seisenbacher@hamburgballett.de](mailto:sabine.seisenbacher@hamburgballett.de)

[www.hamburgballett.de](http://www.hamburgballett.de)

[www.die-hamburgische-staatsoper.de](http://www.die-hamburgische-staatsoper.de)

### **Press portal:**

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/presse>

Password: HSOpresse

## **IMPRESSUM**

### **Hamburgische Staatsoper GmbH**

Große Theaterstraße 25

20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 0

F: +49 (0)40 35 68 456

[www.die-hamburgische-staatsoper.de](http://www.die-hamburgische-staatsoper.de)

Geschäftsführer: Tobias Kratzer, Nicolas Hartmann, Jürgen Braasch · Vorsitzender des  
Aufsichtsrates: Senator Dr. Carsten Brosda · Sitz der Gesellschaft: Hamburg · Registergericht: AG  
Hamburg · Registernummer: HRB 28198 · Umsatzsteuer-ID: DE 118509784 · Inhaltlich  
Verantwortlich: Hamburgische Staatsoper GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung